

FKB bündelt Kräfte und spart Verwaltungskosten

Schlanke, effiziente Strukturen und damit niedrige Verwaltungskosten sind der Liechtensteiner Gesundheitskasse FKB ein grosses Anliegen. Ab September 2022 bündelt sie ihre personellen Ressourcen und verlagert die Aktivitäten der Geschäftsstelle in Schaan an den Hauptsitz nach Balzers. Parallel dazu baut die FKB für ihre Mitglieder den elektronischen Service weiter aus.

«Niedrige Verwaltungskosten bedeuten auch niedrigere Prämien für unsere Mitglieder», sagt FKB-Präsidentin Sabine Frei-Wille. «Halten wir unsere Verwaltung schlank, trägt dies dazu bei, dass wir unserem Ruf als die Liechtensteiner Krankenversicherung mit tiefen OKP-Grundprämien auch in Zukunft gerecht werden können.»

Kundenfreundliche Alternativen

Die Gesundheitskasse hat deshalb im zweiten Halbjahr 2021 ihre Strukturen mit zwei Standorten im Land überprüft. Die Analyse hat ergeben, dass die Verwaltung mit einem Zusammenzug der personellen Ressourcen effizienter aufgestellt werden kann. Dazu kommt, dass die durchgeführten Kundenberatungen am zweiten Standort in Schaan in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen sind. Eine physische Präsenz ist auch deshalb kaum mehr gerechtfertigt, weil sich die Schalterbesuche in Schaan grösstenteils auf das Einreichen von Rechnungen beschränken. Dafür bietet die FKB aber heute schon mehrere andere kundenfreundliche Möglichkeiten an. So stellt sie ihren Mitgliedern kostenfrei Rückantwortkuverts zur Verfügung. Auch können Rechnungen online über das Kundenportal und bald schon über die FKB-App eingereicht werden.

Die Fachleute kommen zu den Mitgliedern

Aus all diesen Gründen wird die Geschäftsstelle in Schaan auf Ende August geschlossen. Den Mitgliedern erwachsen daraus keine Nachteile, weil Beratungsgespräche auf Wunsch auch bei den Kunden zu Hause oder an ihrem Arbeitsplatz durchgeführt werden können. Die durch die Schliessung eingesparten Verwaltungskosten helfen andererseits mit, die FKB-Prämien niedrig zu halten. Davon profitieren alle Versicherten, die mit dem Ausbau der digitalen Dienstleistungen zudem immer mehr bequem von zu Hause aus erledigen können.